

# Industrie- und Gewerbegebiet Bischofswerda Nord 2

Stadtverwaltung Bischofswerda

Wirtschaftsförderung

**i Manuel Saring**

Altmarkt 1

01877 Bischofswerda

☎ 03594 786 215

📠 03594 786 219

✉ [manuel.saring@bischofswerda.de](mailto:manuel.saring@bischofswerda.de)

🌐 [www.bischofswerda.de](http://www.bischofswerda.de)

## Further contact person

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Abteilungsleiter Akquisition/Ansiedlung

**i Herr Andreas Lippert**

Bertolt-Brecht-Allee 22

01309 Dresden

☎ +49 (351) 2138-0

✉ [andreas.lippert@wfs.saxony.de](mailto:andreas.lippert@wfs.saxony.de)



Location	<a href="http://www.bischofswerda.de/wirtschaft-und-gewerbe">http://www.bischofswerda.de/wirtschaft-und-gewerbe</a>
Community	Bischofswerda
Category	
Available area	44.000 m <sup>2</sup>
Highway	A4 (5,00 km)
Airport	Dresden (40,00 km)
Federal road	B6/B98
Railway station	Bischofswerda (2,00 km)
Contaminated site	nicht vorhanden
Owner	Kommune

Stromversorgung	wird erschlossen bis 04/2026
Abwasser	wird erschlossen bis 04/2026
Brauchwasser	wird erschlossen bis 04/2026

Telekommunikation	wird erschlossen bis 04/2026
Gasanschluß	wird erschlossen bis 04/2026

## Description

Erschließung des Gewerbe- und Industriegebietes Nord 2 in Bischofswerda voraussichtlich im 1. Quartal 2026 abgeschlossen. Zum Verkauf stehen die Flächen GE 10.1 / GE 10.2 /GE 10.3 /GE 10.4 (siehe Lageplan). Die Parzellierung ist nicht feststehend und kann individuell angepasst werden. <http://www.bischofswerda.de/wirtschaft-und-gewerbe> Eine Förderung ist je nach Vorhaben möglich.

## Region profile

Der Wirtschafts- und Investitionsstandort Bischofswerda geht neue innovative Wege und ist für Ihre zukünftigen Investitionen die richtige Wahl. Das unmittelbare Einzugsgebiet/Verflechtungsraum der Stadt Bischofswerda, beträgt 30.000 - 40.000 Einwohner. Am Anfang der Oberlausitz gelegen und infrastrukturell optimal angebunden, profitiert die Stadt Bischofswerda nicht nur von der Nähe zu den Wirtschaftszentren Dresden, Berlin, Breslau und Prag, sondern auch zum Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien. Somit ermöglicht die kurze Entfernung zu den östlichen Nachbarländern grenzüberschreitende Unternehmenskooperationen sowie interessante Zugänge zu zwei zukunftsorientierten Wirtschaftsmärkten mit hohem Wachstumspotential im Herzen Europas. Ein ausgeprägtes Netzwerk kleiner und mittlerer Unternehmen sowie regionale und branchenübergreifende Kooperationen erhöhen die wirtschaftliche Attraktivität der Stadt zusätzlich. Bischofswerda blickt auf eine lange Tradition handwerklicher, gewerblicher und industrieller Ansiedlungen zurück und wurde bereits für viele renommierte Firmen zum Produktionsstandort. Namhafte Unternehmen aus den Bereichen Medizintechnik, Textilindustrie, Werkzeug- und Maschinenbau, Umwelttechnik, kunststoffverarbeitende Industrie sowie Stahl- und Metallbau genießen bereits die Standortvorteile der Stadt und sorgen so für eine breite Branchenvielfalt. Aufgrund der zentralen Lage zu den Universitäts- und Hochschulstandorten Dresden, Bautzen, Zittau/Görlitz und Cottbus verfügt Bischofswerda über eine Vielzahl an engagierten, motivierten und vor allem sehr qualifizierten Fach- und Führungskräften. Zahlreiche Aus- und Weiterbildungsangebote bei ansässigen Unternehmen und Bildungseinrichtungen steigern das Arbeitskräftepotential zusätzlich. Bischofswerda ist unmittelbar an der Autobahn 4 und der Bundesstraße 6 sowie Knotenpunkt für die Bahnstrecken Dresden-Wroclaw/Breslau und Dresden-Zittau-Liberec. Ein weiteres Argument für den Wirtschafts- und Investitionsstandort Bischofswerda ist der Ausbau auf mindestens 100 MBit (bis zu 5 GBit möglich) Internettransfer über Glasfasertechnologie, welcher bis Ende des letzten Jahres flächendeckend abgeschlossen wurde. Die Innenstadt Bischofswerdas verbindet gleich mehrere Merkmale, die ein modernes und lebendiges Stadtzentrum ausmachen: 790 Jahre Geschichte und privates Engagement von Eigentümern schufen in den letzten Jahren eine moderne Innenstadtarchitektur durch die Jahrhunderte hinweg. Das gesamte Gebäudeensemble auf dem Altmarkt und der im klassizistischen Stil erbaute Bischofssitz sind nur einige architektonische Beispiele der geschichtsträchtigen Innenstadtarchitektur im neuen Glanz.

## Further information

**Weblink** <https://immobilien.standort-sachsen.de/area/en/detail/59880639/0/>

**GIS-Link** <https://rapis.ipm-gis.de/client/?app=wirtschaft&scale=10000&center=14.1933790118,51.1403065076,4326>

